

**STECHELBERG** 

TRÜMMELBACHFÄLLE

*Jahresbericht 2015*



**Jungfrau Region** 



# STECHELBERG

TRÜMMELBACHFÄLLE

## Stechelberg Tourismus

**3824 Stechelberg**

Tel. 033 855 10 32

Fax 033 855 54 69

[info@stechelberg.ch](mailto:info@stechelberg.ch)

[www.stechelberg.ch](http://www.stechelberg.ch)

### **Vorstand:**

Karl Guntern, Präsident

Adolf Litzler, Vizepräsident

Helen Gertsch, Finanzen

Sylvia von Allmen, Events, Beisitzerin

Therese Feuz, Beisitzerin

### **Revisoren:**

Dori von Allmen

Lucija Eschler

### **Infosekretärin:**

Sandra Eschler

## **Fakten zum Verein Stechelberg Tourismus:**

Gegründet 1948 als Kurverein Stechelberg

### **Mitglieder Stand 2015:**

39 Mitglieder, davon 16 Firmen

### **Dienstleister:**

4 Hotels, davon 3 Berghotels

2 Campingplätze

1 Gruppenunterkunft

20 Ferienwohnungen

25 Ferienwohnungen dauervermietet

45 Mobilheime

4 SAC Hütten

Mitgliederbeitrag für Private: CHF 30.00 pro Jahr

Mitgliederbeitrag für Firmen: CHF 60.00 pro Jahr

Kurtaxe: CHF 1.50 für Erwachsene, CHF 0.80 pro Kind (6 -16 Jahre)

Kantonale Beherbergungsabgabe CHF 1.00 (ab 16 Jahre)

Kurtaxe SAC Hütten: CHF 1.10



## Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, Gönner und Freunde

Es freut uns, Ihnen wiederum den Jahresbericht vom Verein Stechelberg Tourismus vorzulegen. Die Broschüre soll einen kleinen Überblick über die Tätigkeiten unseres Vereins im vergangenen Jahr verschaffen.

Erfreulicherweise durften wir dieses Jahr ein Logiernächteplus registrieren und kommen so langsam wieder in die Nähe der Zahlen vergangener Jahre. Profitiert haben wir sicherlich unter anderem vom guten Wetter während der Sommermonate. Dieser Umstand konnte das Ausbleiben der europäischen Gäste etwas ausgleichen und die Wirkungen des Frankenschocks dämpfen. Auch freut uns sehr, dass drei neue Ferienwohnungen unser Angebot ergänzen. Dies bestätigt uns in der Ansicht, dass auch andere Leute an den Tourismus im Stechelberg glauben und durchaus Potential für eine Weiterentwicklung sehen. Nach wie vor steht unser einmaliges Wandergebiet und dessen «schonende» Vermarktung im Vordergrund. Wir dürfen uns aber auch von anderen Entwicklungen nicht fernhalten. Die Hoffnung ist gross, dass von den vielen asiatischen und arabischen Gästen die eine oder andere Übernachtung generiert wird, wobei dieses Gästesegment sicherlich mehr und andere Betreuung braucht als Gäste aus den traditionellen Herkunftsländern. In diesem Sinne blicken wir trotz Frankenstärke zuversichtlich in die Zukunft.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorstandstätigkeit und Generalversammlung.....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Sommerversammlungen.....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Jubiläum 150 Jahre Erstbesteigung Breithorn.....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Kurortseinrichtungen.....</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Logiernächte.....</b>	<b>8</b>
<b>6</b>	<b>Finanzen.....</b>	<b>10</b>
<b>7</b>	<b>Schlusswort und Ausblick.....</b>	<b>11</b>

## 1 Vorstandstätigkeit und Generalversammlung

Die Generalversammlung fand am 6. März im Hotel Stechelberg statt. Philipp Sproll, CEO der Jungfrau-Region-Tourismus AG (JRM) nahm sich die Mühe und reiste an die GV nach Stechelberg. Mit einem ausführlichen Vortrag informierte er über die Tätigkeiten der JRM. Seine Ausführungen stiessen auf grosses Interesse und wurden aufmerksam verfolgt. Die GV wurde von 15 Mitgliedern besucht, nahezu die gleiche Anzahl hatte sich entschuldigt.

Der Vorstand traf sich zu fünf Sitzungen. Dies sind jeweils Meetings welche ziemlich straff organisiert sein müssen, damit die vielen Aufgaben und Entscheidungsfindungen überhaupt bewältigt werden können. Das Spektrum ist sehr breit und reicht von den gegenseitigen Informationen über Finanzen und Events bis hin zu Anliegen von Gästen und Dienstleistern und sehr oft auch von Behörden und Ämtern. Der Einsitz im VR der WMLT und im Vorstand von Lauterbrunnen Tourismus (LT) verpflichtet dazu, unsere Tätigkeiten mit LT und der WMLT zu koordinieren und abzugleichen, damit ein Optimum erreicht werden kann und Doppelspurigkeiten vermieden werden.

Vielfältige Aufgaben bei Stechelberg  
Tourismus:



Infosekretärin und Schauspielerin bei der Theater-  
gruppe Breithorn:  
Sandra Eschler



Verantwortlich für die Finanzen und  
Klöpplerin:  
Helene Gertsch

## 2 Sommerveranstaltungen

Die erste Sommerveranstaltung im Sandbach musste auf Grund eines traurigen Umstandes verschoben werden, wurde aber eine Woche später bei bestem Wetter nachgeholt. Die beiden anderen Platzkonzerte in der Rütli waren ebenfalls sehr gut besucht und wurden bei gutem Wetter durchgeführt. An der Feier zum ersten August durften wir einen gemütlichen Abend mit vielerlei Darbietungen und einem, für Stechelberger Verhältnisse, eindrücklichen Feuerwerk erleben. Seit Jahren verzichten wir im Stechelberg auf eine Ansprache, trotzdem verkommt der Anlass nicht zu einem Folkloreabend und der Geburtstag unserer Schweiz wird in einem bescheidenen aber sehr würdigen Rahmen gefeiert.

Der Hauptanlass im letzten Sommer war das Jubiläum «150 Jahre Erstbesteigung Breithorn», welchem wir ein eigenes Kapitel widmen. Im Zusammenhang mit diesem Jubiläum fand auf dem Camping Rütli eine Bildershow von Peter Brunner zum gleichen Thema statt. Auch dieser Anlass war sehr gut besucht und Brunners Vorträge erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Für die gesamten Feierlichkeiten zum Jubiläum trat Stechelberg Tourismus als Sponsor auf. Der Beitrag an die Feierlichkeiten wurde durch Arbeitsleistungen unserer Wegmeister erbracht. Extern organisierte Anlässe wie das Konzert und Theater des Jodlerclubs oder der Chäsmärt sowie das geplante Langlaufrennen wurden durch ST mit Plakaten Flyern und Einträgen auf der Webseite unterstützt.



Nationalfeiertag im Stechelberg



Fahnenchwinger Daniel Rubin

### 3 Jubiläum 150 Jahre Erstbesteigung Breithorn

Nebst den traditionellen Folkloreabenden, die jeweils auf dem Camping Breithorn und beim Hotel Stechelberg stattfinden, stand uns dieses Jahr mit dem Breithorn-Jubiläum ein weiterer grosser Event ins Haus.

150 Jahre sind es her, als Edmund von Fellenberg, Peter Michel, Peter Egger, Peter Inäbnit und Johannes Bischoff am 31. Juli 1865 als erste das 3780m hohe Breithorn bestiegen. Nur zehn Minuten später gelangte die zweite Seilschaft um die beiden Engländer Philpott und Hornby auf den Gipfel. Zu dieser Zeit fand mit denkbar einfacher Ausrüstung ohne GPS, Handywetterbericht und Berghütten ein richtiger Alpenkrimi statt.

Dies war Grund genug die Erstbesteigung des Breithorns vom 15. bis 16. August 2015 im Berggasthaus Trachsellauenen gebührend zu feiern. Die Feierlichkeiten begannen aber schon am 15. Mai 2015 als der Trachsellauenen-Wirt sein Versprechen von 1865 wahr machte und das Berggasthaus in „Hôtel du Breithorn“ umbenennen liess.

Während des Sommers wurde von der Theatergruppe Breithorn die dramatische Erstbesteigung des Breithorns in einem Szenentheater aufgeführt. Ernst Hunziker hat die Szenen gemäss den Erzählungen von Edmund von Fellenberg verfasst. Zwei Frauen erzählten die Geschichte und in vier kurzen Szenen wurden die Geschehnisse von dazumal nachgespielt.

Die Theateraufführungen waren ein voller Erfolg und zogen nicht nur Einheimische, sondern auch Touristen an. Es fanden Aufführungen in Wengen, Lauterbrunnen, Sulwald, Mürren und in Trachsellauenen statt. Leider konnten die Jubiläumsbesteigung und die dazugehörigen Feierlichkeiten in der Mutthornhütte wegen schlechtem Wetter nicht stattfinden.



Feier zur Umbenennung des Gasthauses Trachsellauenen in „Hôtel du Breithorn“ Mitte Mai 2015



## 4 Kurortseinrichtungen

**Wandergebiet «Hinteres Lauterbrunnental»:** Das Hauptaugenmerk lag im vergangenen Jahr auf der Sanierung des Weges zum Läger und der Behebung der Schäden im Schafläger. Beim Staldenbach wurde ein neuer Weg gebaut. Für die, von unseren Wegmeistern, sehr gut unterhaltenen Wege, Brücken und Sitzbänke erhalten wir jedes Jahr viele lobende Worte und angenehme Emails.

**UNESCO Infopunkt:** Wir würden so gerne von der Fertigstellung berichten; leider ist das auch in diesem Jahresbericht noch nicht möglich. Nach der Findung eines neuen Standortes und dem erneuten Baubewilligungsverfahren, hatten wir dieses Mal eine Einsprache zu bewältigen. Die Abhandlung dieses Anliegens brauchte viel Zeit und somit reichte es wiederum nicht die Bauarbeiten noch im vergangenen Jahr in Angriff zu nehmen. Nach Bereinigung der Formalitäten ist die Gemeinde nun definitiv im Besitz einer Baubewilligung und die Arbeiten sollten in diesem Frühling zur Ausführung gelangen. Wir hoffen doch sehr, dass wir Ihnen im nächsten Jahresbericht von der erfolgreichen Realisierung des Infopunktes berichten können.

**Ausblick:** Im laufenden Jahr ist die Erweiterung des Brätelplatztes mit einem weiteren Tisch geplant. Ebenfalls in Planung ist eine Wiederinstandstellung des Weges Hubel – Chriegsmaad mit der Neuanfertigung der nötigen Brücken.



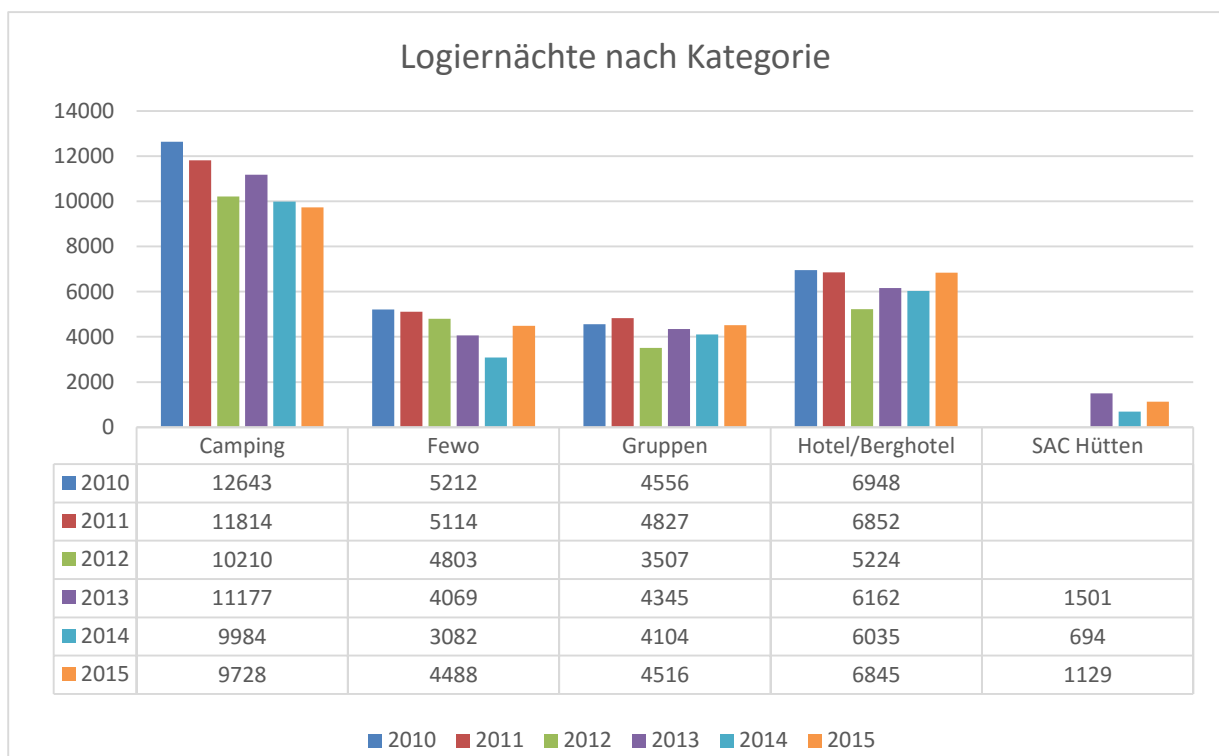
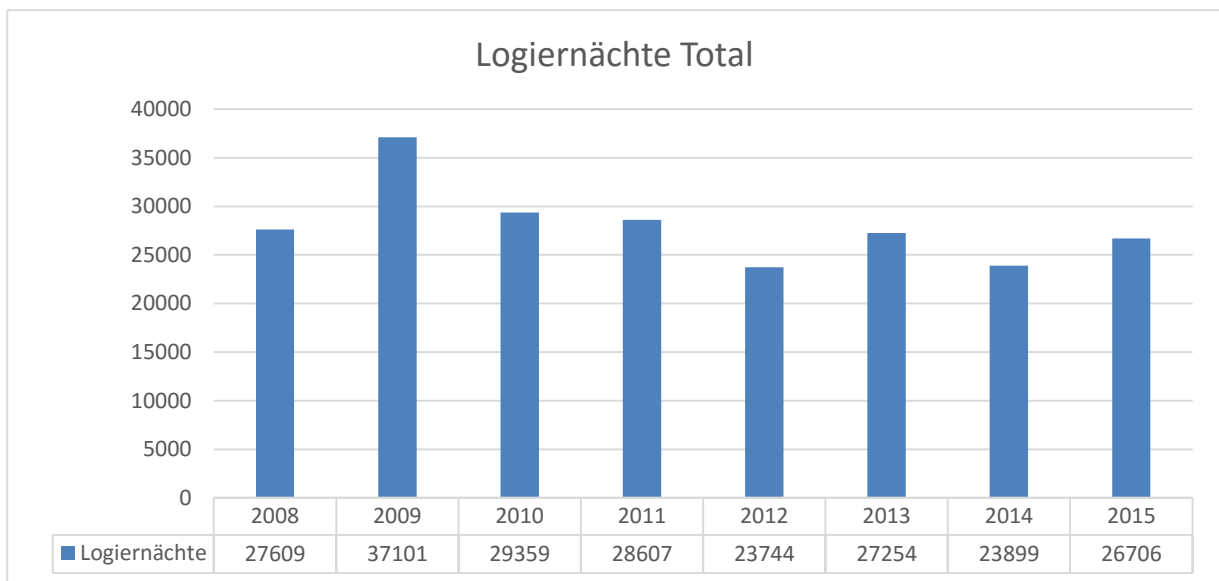
Wegmeister Fritz Gertsch mit Sohn Michael auf dem Biel



Theres Feuz am Infostand

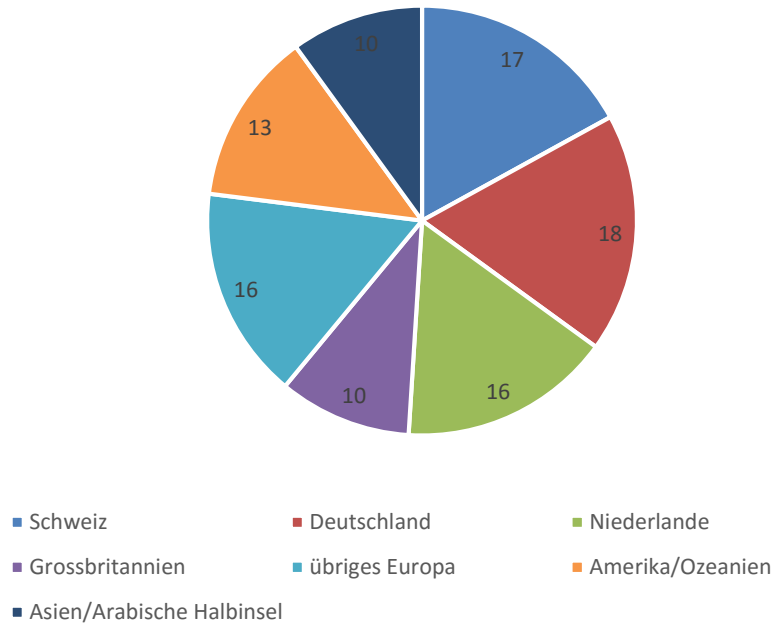
## 5 Logiernächte

Gegenüber dem Vorjahr konnte beim Total der Logiernächte ein Zuwachs um 11% verbucht werden. Sicherlich profitierten wir vom schönen Wetter während der Sommermonate, aber auch vom wachsenden Gruppentourismus und vom erweiterten Angebot bei den Ferienwohnungen. Der Anteil der Übernachtungen im Winterhalbjahr betrug bei über alle Anbieter betrachtet 13%.

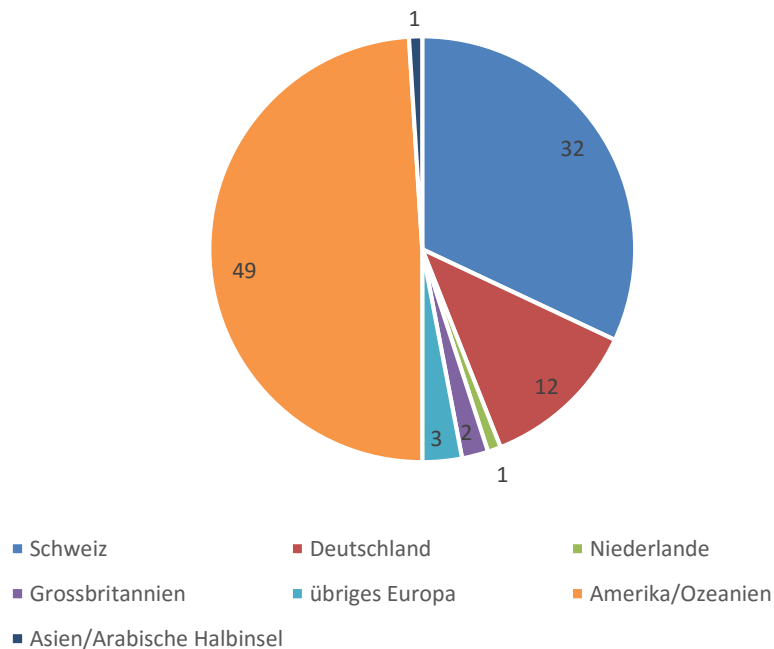




Herkunft der Gäste in % am Logiernächtetotal



Herkunft der Gäste in % in den Hotels



Wie auf den Grafiken ersichtlich ist, unterscheiden sich die Anteile der Herkunftsländer beträchtlich, je nach Dienstleister.

## 6 Finanzen

### Rechnung 2015 und Budget 2016

ERTRAG		Rechnung 2015	Budget 2016
Kurtaxen + BA Hotels	CHF	11'723.30	10'000.00
Kurtaxen + BA Chalets	CHF	9'599.50	8'000.00
Kurtaxen + BA Gruppenunterkünfte	CHF	19'906.50	15'000.00
Kurtaxen + BA Camping	CHF	22'803.80	20'000.00
Pauschaltaxen	CHF	15'873.00	10'000.00
Mitgliederbeiträge	CHF	1'360.00	1'400.00
Beitrag EWL + Gen. Luftseilbahn	CHF	3'000.00	3'000.00
Zinsertrag	CHF	104.35	100.00
Diverse Einnahmen	CHF	1'242.60	1'000.00
<b>ERTRAG</b>	<b>CHF</b>	<b>85'613.05</b>	<b>68'500.00</b>

AUFWAND		Rechnung 2015	Budget 2016
Kt. Beherbergungsabgabe BA	CHF	20'919.05	18'000.00
Lokales Marketing / Drucksachen / Kleber/Poster	CHF	2'071.10	3'000.00
<i>Neuer Ortsprospekt</i>	CHF		1'000.00
Diverse Ausgaben	CHF	229.80	500.00
Gästebetreuung	CHF	0.00	300.00
Events	CHF	4'749.10	6'000.00
Lokale Beiträge (Skibus, LT, JRM)	CHF	5'098.00	5'200.00
Entschädigungen	CHF	7'500.00	8'000.00
Haftpflicht Versicherung	CHF	431.95	500.00
Mieten	CHF	150.00	200.00
EDV	CHF	60.00	2'200.00
<i>Neue Webseite</i>	CHF		4'000.00
Unterhalt Kurortseinrichtungen	CHF	21'751.10	20'000.00
<i>Unesco Infopunkt und Weihnachtsbaum</i>	CHF		15'000.00
Porti Frachten Telefon	CHF	710.60	1'000.00
GV, Vorstand, Buchführung	CHF	1'377.30	1'400.00
<i>Vereinsreise</i>	CHF		3'000.00
Werbeinserate	CHF	110.00	200.00
Werbedrucksachen, Werbematerial	CHF	505.60	1'000.00
Passivzinsen, Bankspesen	CHF	208.60	200.00
<b>AUFWAND</b>	<b>CHF</b>	<b>65'872.20</b>	<b>90'700.00</b>

<b>Gewinn 2015</b>	<b>CHF</b>	<b>19'740.85</b>	
<b>Budgetierter Aufwandüberschuss 2016</b>	<b>CHF</b>	<b>22'200.00</b>	



## 7 Schlusswort und Ausblick

Alle freuten sich auf einen tollen Winter, wie jedes Jahr. Mitglieder des Skiclubs Stechelberg organisierten schon zum zweiten Mal ein Langlaufrennen, das Anfang Januar hätte stattfinden sollen. Und dann das: November und Dezember 2015 kein Schnee weit und breit. Der Betrieb der Skigebiete war nur mittels Kunstschnee möglich und man hatte grösste Schwierigkeiten, damit die Grossanlässe Lauberhorn- und Infernorennen überhaupt durchgeführt werden konnten. Leider wurde auch unser Langlaufrennen zum zweiten Mal abgesagt. Etwas bemühend war das Ganze und dennoch bewundernswert, dass überhaupt wieder ein Anlauf für die Durchführung gemacht wurde.

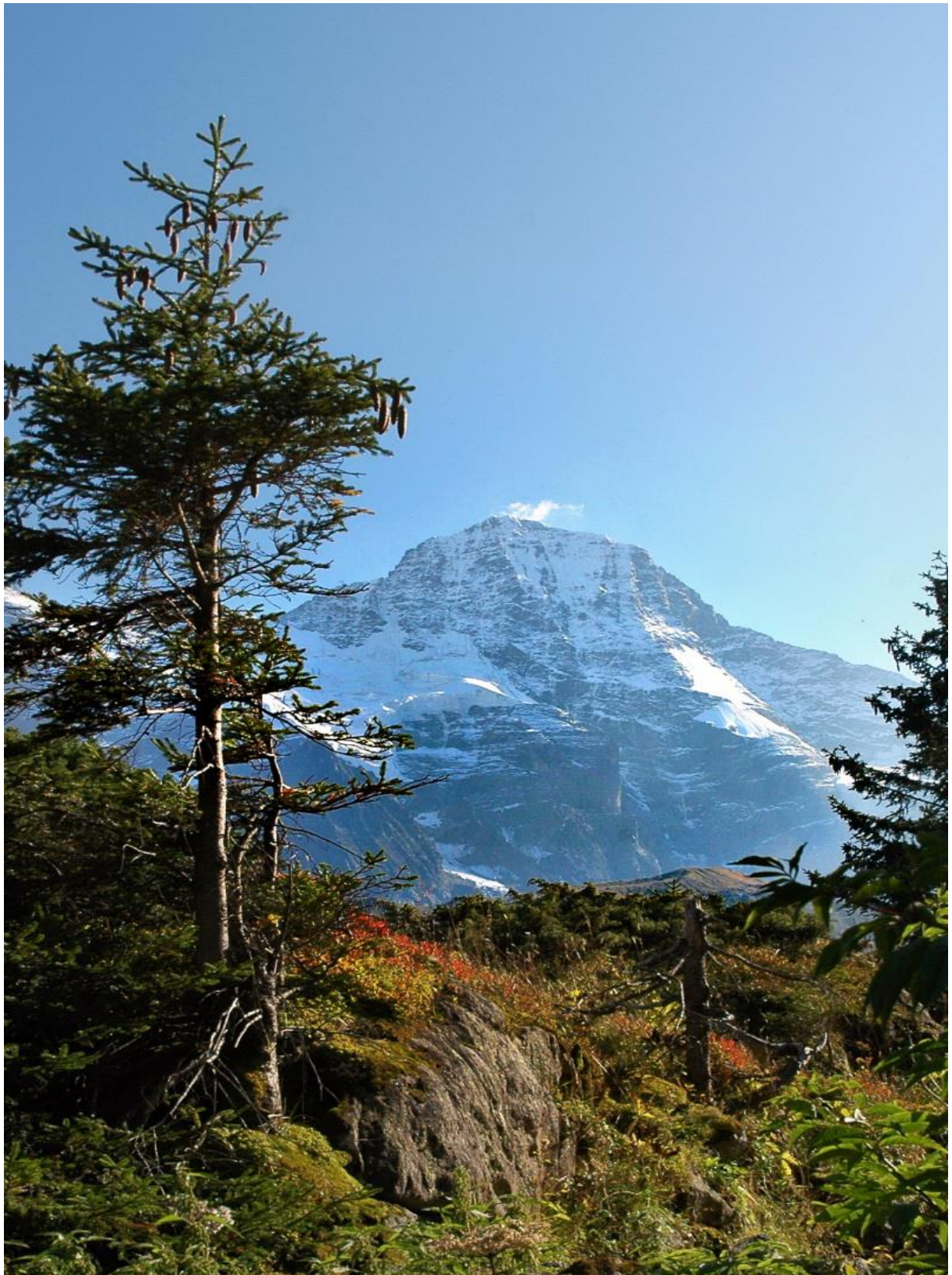
Wenn die Loipe nicht offen ist und in Lauterbrunnen die Eisbahn gar nie errichtet werden kann, bietet der Talboden seinen Gästen im Winter praktisch nichts. Dies müssen wir angehen, auch im Stechelberg in Zusammenarbeit mit LT. Möglich wäre beispielsweise eine temporäre Kunsteisbahn. Eine andere Möglichkeit wäre für Stechelberg die Zusammenarbeit mit Mürren Tourismus, damit mit der Gästekarte das ASZ verbilligt genutzt werden könnte.

Der Gratisbus bietet bekanntlich die Möglichkeit ohne Umstände nach Lauterbrunnen und auch zur Schilthornbahn zu gelangen. Ein weiteres Anliegen ist unseren sehr geringen Anteil Übernachtungen während des Winterhalbjahres zu erhöhen. Mit der Destinationsbildung vom Kanton fliessen die Gelder der Beherbergungsabgabe zurück zu den Destinationen, in unserem Fall via JRT sogar an LT. Daher sollte es möglich sein, durch gezielte Marketing-Bemühungen den Winteranteil an den Übernachtungen zu erhöhen.

Als Präsident bleibt mir die schöne Aufgabe, meinen Kollegen im Vorstand und Büro, den Mitarbeitern draussen, LT und den anderen Tourismusorganisationen, aber auch der Gemeinde für die gute und erfreuliche Zusammenarbeit zu danken. Ein grosser Dank gebührt auch unseren Gönnern, welche wiederum, trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage, freiwillige Beiträge an unseren Verein leisteten.

Mit Zuversicht blicken wir in das neue Vereinsjahr und wünschen allen Dienstleistern eine erfolgreiche Frühlings- Sommer- Herbst und Wintersaison 2016.

Karl Guntern



Autoren: Karl Guntern und Sandra Eschler

Bilder: Stechelberg Tourismus, Vicky von Allmen und Kathrin Abbühl